

Filme
denken
sehen
Aussstellungen
Vorträge
schreiben
Lesungen
hören
lesen
Archiv
Bibliothek
Gespräche

Literaturhaus
Magdeburg

Veranstaltungen 2021 Januar | Februar | März



Di | 19.01.2021
17:00 Uhr
Literaturhaus

Vortrag | Jan Schenck: Verbrannte Orte.

An kaum einem Ort gibt es heute eine sichtbare Erinnerung an die Bücherverbrennungen der Nationalsozialisten am 10. Mai 1933. Diese Orte zu dokumentieren und mit geschichtlichen Erläuterungen und Erinnerungen von Zeitzeug*innen darzustellen, ist Anliegen der Ausstellung und des Vortrages.
Eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche „Eine Stadt für alle“.



Jan Schenck (© privat)

Do | 21.01.2021
18:00 Uhr
Volksbad Buckau

Buchvorstellung | Simone Trieder: Sinti in der DDR. Vom schwierigen Alltag einer Minderheit.

Die Angehörigen der Sinti waren wiederholt rassistischen Verfolgungen und stets gesellschaftlichen Ressentiments ausgesetzt. Auch in Magdeburg wurde erst nach langen Bemühungen am Silberberg, dem sogenannten Zigeunerlager am Holzweg, eine Erinnerungsstele eingeweiht. Hier lebte u.a. die Sinteza Erna Lauenburger (Vorbild für Unku) bis zur Deportation nach Auschwitz.
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Frauenzentrum Courage im Rahmen der Aktionswoche „Eine Stadt für alle“.



Simone Trieder (© I. Knorr)

Mo | 25.01.2021
17:00 Uhr
Literaturhaus

Lesung & Gespräch | Susanne-Luise Kreuzer und Ammar Awaniy: „Gute Menschen gibt es überall...“ – Flüchtende 1945/2015.

Susanne-Luise Kreuzer arbeitet derzeit den Briefwechsel der Familien Kreuzer und Weinert auf, der auch die Flüchtlingsbewegungen der letzten Kriegswochen 1945 zum Gegenstand hat. Es sind Briefe, die sowohl über das Leiden aber auch über Hoffnungsvolles Auskunft geben. Ammar Awaniy flüchtete 2015 vor dem Bürgerkrieg aus Syrien und fand in Magdeburg ein neues Zuhause. Seine Erfahrungen – 70 Jahre nach den Flüchtlingsströmen, die der Zweite Weltkrieg verursacht hat – stellt er in einer Lesung aus dem Roman „Fackel der Angst. Von Homs nach Magdeburg“ vor.
Eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche „Eine Stadt für alle“.



Jan C. Wagner (© S. Schleyer)

Mi | 27.01.2021
9:30 Uhr
Literaturhaus

Lesung für Kinder | So war das! Nein, so! Nein, so!

Lisa Südecum und Ammar Awaniy stellen das Kinderbuch von Kathrin Schärer in deutscher und arabischer Sprache vor. Im Mittelpunkt steht die Frage: was ist die Wahrheit, wenn jeder seinen so ganz eigenen Blick auf die Dinge hat? Wird man sich dennoch einigen können?
Eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche „Eine Stadt für alle“.

Mi | 03.02.2021
18:00 Uhr
Café Hirsch (Feuerwache, Sudenburg angefragt)

Die Literarische Gesellschaft Magdeburg e.V. lädt ein: Geburtstags-Lesung zum 30-jährigen Bestehen der Gesellschaft.

„Mit der Literatur ist es wie mit der Esskultur. Wenn man sich nicht um regionale Kulturprodukte kümmert, gerät man in geistige Armut. Es muss gewährleistet sein, dass die Kunst der Gegenwart zur Geltung kommt.“ Genau das versuchen die Schreibkräfte auch an diesem Abend: Sie geben Bestes zum Besten.



Jan Kostka (© privat)

Do | 04.02.2021
19:00 Uhr
Literaturhaus

Lesung | Jan Costin Wagner: Sommer bei Nacht.

Zum Auftakt seiner neuen Reihe mit den Ermittlern Ben Neven und Christian Sandner im Mittelpunkt erzählt Krimipreisträger Jan Costin Wagner eine spannungsgeladene Geschichte auf einmalig einfühlsame und literarisch meisterhafte Weise und rührt dabei tief an die in uns schlummernden Ängste.

Mi | 10.02.2021
19:00 Uhr
Literaturhaus

Vortrag | Lena Haubner: Lettering – vom Schreiben, Zeichnen und Malen von Schrift.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Verein der Bibliophilen und Graphikfreunde Magdeburg und Sachsen-Anhalt e.V. „Willibald Pirckheimer“.



Marcus Kaloff (© M. Stappenbeck)

Mi | 24.02.2021
18:00 Uhr
Literaturhaus

Jahreshauptversammlung | Die Immermann-Gesellschaft e.V. Magdeburg lädt ihre Mitglieder zur Versammlung und Neuwahl des Vorstandes ein.

Anschließend: Gemeinsamer Gedankenaustausch über Leben und Werk Immermanns.

Do | 25.02.2021
16:00 Uhr
Literaturhaus

Jahreshauptversammlung | Die Literarische Gesellschaft Magdeburg e.V. lädt ihre Mitglieder zur Versammlung und Neuwahl des Vorstandes ein.



Philipp Winkler (© K. Kaufmann)

Di | 02.03.2021
19:00 Uhr
Literaturhaus/
Volksbad Buckau
(angefragt)

Vortrag & Lesung | Jan Kostka: Otto Bernhard Wendler (1895–1958). Es liest: Marcus Kaloff.

Otto Bernhard Wendler galt als Legende unter den Jungschriftstellern im Bezirk Magdeburg, die er förderte und zum Teil scharf kritisierte. Anlässlich seines 125. Jahrestages im Dezember 2020 skizziert der Potsdamer Wissenschaftler Jan Kostka das Porträt des Pädagogen und „zufälligen Dichters“, der das Schaffen namhafter Autoren, wie Brigitte Reimann und Helmut Sakowski beeinflusst hat.

Do | 04.03.2021
20:00 Uhr
Moritzhof

Lesung | Philipp Winkler: Carnival.

In seinem Debütroman „Hool“ hat Philipp Winkler Menschen eine Sprache gegeben, die oft keine haben: den Hooligans. Nun spinnt Winkler diese Idee fort. Sein Erzähler beschwört einen Reigen der Träumer und Traurigen, der Unerschütterlichen und Unverstandenen herauf: das Personal eines über das Land ziehenden Wanderjahrmärkts.
Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch ARTist!e.V.



Oskar Schönberg

Mi | 10.03.2021
19:30 Uhr
Stadtbibliothek

MÄNNER DENKEN ANDERS. FRAUEN AUCH...

Magdeburger Stadtführer*innen geben Ein- und Ausblicke in das (Zusammen-) Leben. Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Amt für Gleichstellungsfragen im Rahmen der Frauenaktionstage 2021.

Di | 16.03.2021
19:30 Uhr
Stadtbibliothek

Buchpräsentation | Oskar Schönberg: Das unsterbliche Luderleben.

Das Manuskript gehört zum Nachlass Oskar Schönbergs im Archiv des Literaturhauses. Dank des Engagements des Germanistikprofessors Thorsten Unger kann dieser Roman, der in den frühen dreißiger Jahren des 19. Jahrhunderts unter dem Eindruck der Weltwirtschaftskrise entstand, nun der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden – „ein Vagabundenroman, ein Liebesroman, ein Magdeburg-Roman mit einer skurrilen Hauptfigur“ (Klappentext).



John von Düffel (© K. v. Düffel)

Di | 23.03.2021
19:30 Uhr
Schauspielhaus/
Studio

Lesung | John von Düffel: Der brennende See.

Der Roman des Theaterkritikers und Dramaturgen am Deutschen Theater Berlin erweist sich als brandaktuell, indem er die Klimakrise und die Fridays for Future-Bewegung aufgreift sowie den Generationenkonflikt, der sich daran entzündet.
Eine Veranstaltung des Literaturhauses Magdeburg in Kooperation mit dem Theater/Schauspielhaus Magdeburg.



Helga Schubert (© R. v. Mangold)

Di | 30.03.2021
19:00 Uhr
Literaturhaus

Lesung | Helga Schubert – Vom Aufstehen. Ein Jahrhundertleben – verwandelt in Literatur.

Mit diesem Text beteiligte sich Helga Schubert 2020, in ihrem 80. Lebensjahr, am Ingeborg-Bachmann-Literaturwettbewerb und gewann. Ihre Geschichte beschreibt in klarer, berührender Sprache ein Jahrhundert deutscher Geschichte. 1940 in Berlin geboren, war die studierte Psychologin in verschiedenen Bereichen der Psychologie und Psychotherapie tätig. Seit den 1960er Jahren veröffentlichte sie Kinderbücher und Prosatexte. Sie lebt heute mit ihrem Mann, dem Psychologen und Maler Johannes Helm, in Meteln bei Schwerin.
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Amt für Gleichstellungsfragen im Rahmen der Frauenaktionstage 2021.



Erich Weinert 1911 (© LHMA)



Oskar Schönberg (© LHMA)



Carl Leberecht Immermann 1837



Chr. Johanssen um 1960 (© LHMA)



O. B. Wendler (© LHMA)



Erich Weinerts Arbeitszimmer



Kinderveranstaltung



Literaturhaus 1961



Literaturhaus 2006



Literaturhaus Hofseite

Ausstellungen

Geboren in... Magdeburg–Buckau: Erich Weinert und Oskar Schönberg.

Vorgestellt werden die beiden Schriftsteller Erich Weinert (1890–1953) und Oskar Schönberg (1892–1971) in ihrer Beziehung zueinander und zum Stadtteil Buckau, dessen Geschichte um 1900 durch Dokumente aus dem Sammlungsbestand des Literaturhauses und durch Exponate privater Leihgeber anschaulich wird.

Carl Leberecht Immermann (1796–1840) – Jurist und Dichter.

Der Lyriker, Erzähler und Dramatiker Carl Leberecht Immermann wurde 1796 in Magdeburg geboren. Er war als Kriminalrichter und als Landgerichtsrat tätig. Bekannt wurde er durch seine Romane „Die Epigonen“, „Münchhausen“ sowie die „Memorabilien“ und durch seine Tätigkeit als Intendant des Stadttheaters Düsseldorf.

Auf Spurensuche im Literaturhaus-Archiv | Das Literaturhaus Magdeburg verfügt über zahlreiche Nachlässe, Archivmaterial und Sammlungsbestände von Autor*innen aus Magdeburg und Umgebung, die in kleineren Ausstellungen und nur zeitweise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden:

Christa Johanssen (1914–1981) – eine Schriftstellerin im 20. Jahrhundert.

Geboren, als der Erste Weltkrieg begann, Studium und erste Berufstätigkeit in der Zeit des Nationalsozialismus, mühevoller Anfang in der DDR und dann erfolgreiche Schriftstellerin in eben diesem Land. Was hat sie verborgen, wie hat sie sich angepasst, wo widersprochen? Dazu nutzte der Autor Albrecht Franke vor allem den im Literaturhaus Magdeburg verwahrten Nachlass der Autorin. Seine Biografie erschien 2019 im Mitteldeutschen Verlag Halle und ist dem Literaturhaus Anlass zu einer kleinen Retrospektive.

Otto Bernhard Wendler (1895–1958)

„Die Kunst ist auch heute noch die wirksamste Propagandistin revolutionärer Ideen.“ Das schriftstellerische Werk Otto Bernhard Wendlers, kurz OBW genannt, ist mit seinen Romanen, Kinder- und Jugendbüchern, Märchen und Bühnenstücken sowie Filmdrehbüchern umfangreich und recht vielseitig. Sein Metier war dabei stets das Unterhaltende, ohne trivial zu sein; seine Themen wie auch die Charaktere sind allzu menschlich und darum alltagsnah. OBW galt als Legende unter den Jungschriftstellern im Bezirk Magdeburg, die er förderte und zum Teil scharf kritisierte.

Sonderausstellungen

19. Januar bis 26. Februar 2021, Literaturhaus

Verbrannte Orte – Orte der nationalsozialistischen Bücherverbrennungen

An kaum einem Ort gibt es heute eine sichtbare Erinnerung an die Bücherverbrennungen am 10. Mai 1933. Das Opernplatz-Areal in Berlin war der Hauptschauplatz der durch die Deutsche Studentenschaft, Professoren und Mitglieder der SA und SS geplanten und durchgeführten Bücherverbrennungen. Dennoch gab es über 90 weitere, derzeit meist unbekannte, Orte, an denen dieses Fanal stattfand. Diese Orte sichtbar zu machen, widmet sich seit 2013 das Projekt unter der Leitung von Jan Schenck und die Ausstellung, die nun auch in Magdeburg zu sehen sein wird.

Archiv und Bibliothek

Das Literaturhaus unterhält zu verschiedenen regionalen Autor*innen ein Archiv und eine Bibliothek, die nach Voranmeldung besucht werden können. Nähere Angaben zum Bestand und der Nutzung finden Sie auf unserer Homepage.

Vereine im Literaturhaus Magdeburg

Literaturhaus Magdeburg e.V.

Trägerverein des Literaturhauses, gefördert von der Landeshauptstadt Magdeburg

Arbeitsgemeinschaft Genealogie Magdeburg

Sprechzeiten: mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Ansprechpartner: Ingo Schulz, E-Mail: ag.genealogie.magdeburg@gmail.com

Förderverein der Schriftsteller e.V.

jeden 2. Mittwoch im Monat, 17:00 bis 18:00 Uhr

Ansprechpartner: Herbert Beesten, E-Mail: herb@herbertbeesten.de

Ursula Günther, Telefon: 0157 38192008

Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.

Büro Magdeburg: Ilona Lückrandt, Telefon: 0391 4003541 (montags bis mittwochs)

Büro Halle (Saale), Paracelsusstraße 2b: Sandra Heuchel, Telefon: 0345 78284210

E-Mail: info@fbk-isa.de

Interessengemeinschaft Goethe in der Literarischen Gesellschaft Magdeburg e.V.

Ansprechpartnerin: Dr. Heike Steinhorst, Telefon: 039201 24975

Immermann-Gesellschaft e.V. Magdeburg

Ansprechpartnerin: Brigitte Köther, Telefon: 039201 29430

Literarische Gesellschaft Magdeburg e.V.

Ansprechpartner: Holm Meyer

Kontakt über E-Mail: ligemag@gmail.com

Telefon: 0391 24283607

Literarische Werkstatt Magdeburg

getragen vom Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e.V.

jeden 4. Mittwoch im Monat, 16:00 bis 19:00 Uhr

Ansprechpartner: Torsten Olle, E-Mail: torsten.olle@t-online.de

Das LiteraThiem. Schreibwerkstatt für Jugendliche und junge Erwachsene

jeden 3. Montag im Monat, 17:00 bis 20:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Katharina Jünemann, E-Mail: LiteraThiem@gmx.de

Schreibatelier Wortschätze

jeden 1. Mittwoch im Monat, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Stefanie Rusch, E-Mail: birkenring@gmx.de

Verein der Bibliophilen und Graphikfreunde Magdeburg und Sachsen-Anhalt e.V. „Willibald Pirckheimer“

Ansprechpartnerin: Sigrid Wege, Telefon: 0178 8770244

Literaturhaus Magdeburg

Thiemstraße 7 • 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 4044995

Telefax: 0391 4003464

E-Mail: info@literaturhaus-magdeburg.de

Internet: www.literaturhaus-magdeburg.de

Facebook: facebook.com/LiteraturhausMagdeburg

Öffnungszeiten

montags bis freitags 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung und zu den Veranstaltungen

Die Höhe der Eintrittspreise entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Alle Veranstaltungen wurden unter Vorbehalt terminiert, das heißt, wir können das Stattfinden (in Abhängigkeit von neuen Verordnungen) nicht garantieren. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt zu uns auf. Weiterhin sind unsere Platzkapazitäten aufgrund der Verordnungen des Landes Sachsen-Anhalt und der damit einhergehenden Hygienemaßnahmen beschränkt. Daher bitten wir Sie um Voranmeldung für jede Veranstaltung sowie um Beachtung der Informationen in der Tagespresse, auf unserer Homepage und auf Facebook.

